

## [Die Russen haben einen Unterwasser-Raketenträger im Schwarzen Meer in Dienst gestellt](#)

**17.02.2024**

Ein russischer U-Boot-Raketenträger wurde im Schwarzen Meer entdeckt, der eine Bedrohung darstellen könnte. Dies wurde am Freitag, den 16. Februar, im Telegram-Kanal der Verteidigungskräfte des Südens der Ukraine mitgeteilt.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Ein russischer U-Boot-Raketenträger wurde im Schwarzen Meer entdeckt, der eine Bedrohung darstellen könnte. Dies wurde am Freitag, den 16. Februar, im Telegram-Kanal der Verteidigungskräfte des Südens der Ukraine mitgeteilt.

Nach Angaben des ukrainischen Militärs hat das U-Boot bis zu vier Marschflugkörper vom Typ Kalibr in seinem Arsenal.

„Das U-Boot verfügt über die Ausrüstung von bis zu vier Marschflugkörpern des Typs Kalibr“, teilten die Verteidigungskräfte mit.

Es fügte hinzu, dass derzeit ein U-Boot auf See stationiert ist. Der Rest der Schiffe befindet sich in den Stützpunkten.

„Das Niveau der Raketengefahr ist konstant hoch! Achten Sie auf die Signale des Luftalarms. Begeben Sie sich umgehend in einen Schutzraum“, so die Verteidigungskräfte.

Russland hat bei den Raketenangriffen auf ukrainisches Territorium mindestens 24 ballistische Raketen aus nordkoreanischer Produktion eingesetzt. Wahrscheinlich handelt es sich um die Raketen Kn-23/24.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die russischen Truppen am 15. Februar einen massiven kombinierten Raketenangriff auf die Ukraine gestartet haben. In Kiew, Dnipro, Lwiw und anderen Städten wurden zahlreiche Explosionen gemeldet.

In der Region Poltawa haben die Russen ein Lagerhaus getroffen. In der Region Dnipropetrowsk griff der Feind zivile Infrastruktur an. In Lwiw haben die Russen eine Infrastruktureinrichtung getroffen, zwei Menschen wurden dabei verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.